



Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO

Mit dieser Anlage informiert der Notdienst für Suchtmittelgefährdete und -abhängige Berlin e.V. (im Weiteren kurz Notdienst Berlin e.V. genannt) Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Beratung und dem Abschluss verschiedener Verträge und dem Angebot unserer Dienstleistungen.

Diese Datenschutzzinformation gilt für den Notdienst Berlin e.V.

Außerdem informiert der Notdienst Berlin e.V. Sie hiermit über die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Hiermit erfüllt der Notdienst Berlin e.V. Ihre Informationspflichten aus Art. 13, 14 und 21 Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

<p>1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?</p>	<p>Notdienst für Suchtmittelgefährdete und –abhängige Berlin e.V. Genthiner Straße 48 10785 Berlin Tel.: 030 / 233 240 100 Fax: 030 / 233 240 101 E-Mail: info@notdienstberlin.de Geschäftsführer: Petra Israel-Reh; Michael Frommhold</p>
<p>2. An wen kann ich mich bei Fragen zum Datenschutz wenden?</p>	<p>Die Datenschutzbeauftragte des Notdienst Berlin e.V. erreichen Sie unter: Frau Michaela Schröers JuriDacta Datenschutzdienste Veltener Straße 54 16727 Oberkrämer Telefon: 0 33 04 / 20 70 24 drogennotdienst@juridacta.de</p>
<p>3. Welche Quellen und Datenkategorien werden für die Beratung und den Abschluss eines Vertrages oder im Rahmen einer Dienstleistung durch den Notdienst e.V. verarbeitet?</p>	<p>Der Notdienst Berlin e.V. erhält Ihre personenbezogenen Daten auf unterschiedlichen Wegen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Mit der Kontaktaufnahme und dem Ausfüllen von Anträgen im Rahmen der Information, Beratung und Betreuung erheben wir Ihre personenbezogenen Daten für die Vorbereitung von Betreuungsverträgen.2. Bei Übernahme Ihrer Daten von Dritten übernehmen, handelt der Notdienst Berlin e.V. auf Grundlage und nach Vorgabe der aktuellen DSGVO (Art 14 der EU DS-GVO: Erhebung der personenbezogenen Daten bei Dritten).3. Wenn Sie sich direkt beim Notdienst Berlin e.V. oder auf dessen Internetseite registrieren oder anmelden, werden Ihre personenbezogenen Daten direkt in den Systemen des Notdienst Berlin e.V. verarbeitet. Sollten Ihre Daten aufgrund vertragsrechtlicher oder gesetzlicher Bestimmungen weitergegeben werden müssen, werden alle Vorgaben der DSGVO eingehalten.



	<p>Wir erheben folgende Datenarten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Personenstammdaten (Name, Adressdaten)• Kommunikations- und Kontaktdaten (Telefonnummern, E-Mail-Adresse)• Vertragsstammdaten (Optional)• Medizinische Daten (Optional)• Daten über den Bildungsstand und Kompetenzen (Optional)• Kundenhistorie (Optional)• Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten (Optional)• Bankverbindungsdaten (Optional)
4. Was ist der Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten?	<p>Der Notdienst Berlin e.V. erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Information, Beratung und Betreuung suchtmittelgefährdeter und –abhängiger Menschen, derer Angehörigen und an dem Themenfeld interessierter Personen.</p> <p>Die Mitarbeiter des Notdienstes Berlin e.V. unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht gem. § 203 StGB und dem Zeugnisverweigerungsrecht (vgl. § 53 Abs. 1, Ziff. 3a und 3b sowie § 53 Abs. 1, Ziff. 3 in Verbindung mit § 53a StPO).</p>
5. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten?	<p>Der Notdienst Berlin e.V. verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-DSGVO:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Art. 6 Abs. 1 Buchst. b EU-DSGVO Mit der Kontaktaufnahme und dem Ausfüllen von Anträgen für o.g. Zwecke werden Ihre personenbezogenen Daten für die Vorbereitung von Verträgen zu unseren Dienstleistungen (Vorvertragliche Maßnahmen) erhoben. Diese Vorvertraglichen Maßnahmen sowie der Vertrag bilden die Rechtsgrundlage für die zweckgebundene Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.• Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a EU-DSGVO Soweit Sie sich für einen Newsletter anmelden oder Sie dem Notdienst Berlin e.V. für andere Zwecke Ihre personenbezogenen Daten auf freiwilliger Basis zur Verfügung stellen, wird immer eine Einwilligung von Ihnen eingeholt. Für die Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Betreuung wird Ihre Einwilligung über eine Schweigepflichtentbindung eingeholt.• Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c EU-DSGVO Im Falle einer Kindeswohlgefährdung sind die Mitarbeiter des Notdienst Berlin e.V. nach § 8a SGB VIII verpflichtet, sich zu beraten



	<p>und ggf. eine entsprechende Mitteilung an die zuständigen Behörden zu machen. Die Einwilligung gilt darüber hinaus nicht, wenn den Mitarbeitern bekannt wird, dass Sie sich selbst oder andere gefährden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verarbeitung im Rahmen des eigenen berechtigten Interesses Art. 6 Abs. 1 Buchst. f EU-DSGVO <p>Die Erhebung von Nutzerdaten bei der Nutzung der Internetseiten des Notdienst Berlin e.V. erfolgt im eigenen berechtigten Interesse. Die konkreten Hinweise zu den Arten der Daten, die im Internet erhoben werden, sind in der Datenschutzerklärung der jeweiligen Internetseite erläutert.</p>
7. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?	<p>Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert der Notdienst Berlin e.V. Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Beratung und Betreuung in seinen Einrichtungen, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Darüber hinaus unterliegt der Notdienst Berlin e.V. verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen drei bis zehn Jahre.</p> <p>Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.</p>
8. Wer bekommt die Daten?	<p>In Ihrem Interesse als Klient*in des Notdienst Berlin e.V. werden, um weiterführende Maßnahmen abzustimmen, gegebenenfalls an folgende Institutionen personenbezogene Daten auf der Basis einer Schweigepflichtentbindung (Einwilligung) weitergeleitet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kostenträger und dessen Fachstellen, Begutachtungsstellen des sozialpsychiatrischen Dienstes, Einrichtungen des Gesundheitsamts und im Falle der Substitutionsbehandlung die Kassenärztliche Vereinigung.• Mit dem Sie behandelnden Arzt findet eine fachliche Kooperation statt.• Mit dem gesetzlichen Betreuer, sofern für Sie eingesetzt, findet eine Kooperation statt.• Mit dem Jugendamt findet eine Kooperation statt, sofern die Notwendigkeit dafür von Mitarbeiter des Notdienstes Berlin e.V. festgestellt wird. <p>Die Rechtsgrundlage dieser Übermittlung ist Art 6 I a DSGVO (Einwilligung).</p> <p>Im Falle einer Kindeswohlgefährdung sind die Mitarbeiter nach § 8a SGB VIII allerdings verpflichtet, sich zu beraten und ggf. eine entsprechende Mitteilung zu machen. Die Schweigepflicht gilt</p>



	<p>darüber hinaus nicht, wenn den Mitarbeitern bekannt wird, dass Sie sich selbst oder andere gefährden.</p> <p>Die Rechtsgrundlage dieser Übermittlung ist Art 6 I c DSGVO. (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung)</p> <p>Vom Notdienst Berlin e.V. beauftragte externe Dienstleister können zu den oben angegebenen Zwecken personenbezogene Daten erhalten, wenn sie Garantie dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit der EU-DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.</p> <p>Die Rechtsgrundlage dieser Übermittlung ist Art 6 I b DSGVO.</p> <p>Übermittlungen auf der Grundlage des Art 6 I f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen des Notdienst Berlin e.V. erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz der personenbezogenen Daten erfordern, überwiegen.</p> <p>Empfänger von personenbezogenen Daten können darüber hinaus sonstige Dritte sein, für die Sie eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder eine rechtliche Verpflichtung zur Datenübermittlung besteht.</p>
9. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine int. Organisation übermittelt?	Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.
10. Welche Datenschutzrechte habe ich?	<p>Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Beschränkungen aus §§ 34, 35 BDSG-neu. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG-neu).</p> <p>Sollten Sie diese Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an den/die Datenschutzbeauftragte*n des Notdienst Berlin e.V. Kontaktdaten sind oben angegeben.</p>
11. Besteht ein Recht auf Beschwerde?	<p>Sie haben grundsätzlich das Recht auf Beschwerde bei der nach Landesrecht zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 EU-DSGVO) – hier der/die Datenschutzbeauftragte von Berlin – sofern Ihrem Ersuchen durch die Datenschutzbeauftragte des Notdienst Berlin e.V. nicht abgeholfen werden konnte.</p> <p>Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Maja Smoltczyk Friedrichstraße 219 10969 Berlin</p>



<p>12. Besteht für Sie eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?</p>	<p>Im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit dem Notdienst Berlin e.V. müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung der Notdienst Berlin e.V. gesetzlich verpflichtet ist.</p> <p>Ohne diese Daten wird der Notdienst Berlin e.V. in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und gegebenenfalls beenden müssen.</p>
<p>13. Inwieweit gibt es automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling?</p>	<p>Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling erfolgen nicht.</p>
<p>14. Kann ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten widersprechen?</p>	<p>Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 EU DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Notdienst Berlin e.V.</p> <p>Allerdings weisen wir darauf hin, dass weiterführende Maßnahmen ohne Ihre Erlaubnis zur Erhebung, Verarbeitung und Weiterleitung Ihrer Daten im gesetzlichen Rahmen nicht eingeleitet werden können.</p> <p>Sofern die Verarbeitung der Daten auf eine erteilte Einwilligung gestützt wird, kann diese jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, dem Notdienst Berlin e.V. gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung lässt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten unberührt.</p>